

NIEDERSCHRIFT

über die 36. Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz

am Montag, dem 28.09.2020,

Konzertsaal der Landesmusikakademie

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr

Sitzungsende: 21:21 Uhr

Es waren Anwesend:

Ritz, Walter, Stadtverordnetenvorsteher
Güldner, Jens, 1. stv. Stadtverordnetenvorsteher (ab 19:31 Uhr)
Döring, Frank, 2. stv. Stadtverordnetenvorsteher/ Fraktionsvorsitzender
Dr. Marxsen, Jürgen, 3. stv. Stadtverordnetenvorsteher/ Fraktionsvorsitzender
Braun, Daniel, 4. stv. Stadtverordnetenvorsteher/ Fraktionsvorsitzender
Alles, Kevin, Fraktionsvorsitzender
Applegate, Margit, Stadtverordnete
Becker, Susanne, Stadtverordnete
Can, Ahmet, Stadtverordneter
Dickert, Jürgen, Stadtverordneter
Dickert, Michael, Stadtverordneter
Dickert, Sonja, Stadtverordnete
Gottwald, Gerald, Stadtverordneter
Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter
Dr. Koch, Klaus-Dieter, Stadtverordneter
Kohl, Ria, Stadtverordnete
Kokel, Marius, Stadtverordneter
Rohde-Fischer, Eva-Maria, Stadtverordnete
Röhm-Kleine, Sylvia, Stadtverordnete
Schäfer, Dirk, Stadtverordneter
Stullich, Jürgen, Stadtverordneter
Susemichel, Ralf, Stadtverordneter
Trier, Marco, Stadtverordneter
Völzke, Sven, Stadtverordneter
Weber, Paul, Stadtverordneter
Ziegler, Thomas, Stadtverordneter

Vom Magistrat anwesend:

Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat
Dr. Holzapfel, Rüdiger (Stadtrat)
Löxkes-Vogt, Christa (Stadträtin)
Michel-Herbert, Andrea (Stadträtin)
Dr. Özalp, Dursun (Stadtrat)
Siemon, Heiko (Stadtrat)

Schriftführer:

Göbel, Michaela, Schriftführerin

Nicht anwesend:

Becker, Felix, Stadtverordneter	(entschuldigt)
Becker, Stefanie, Stadtverordnete	(entschuldigt)
Can, Zeynel, Stadtverordneter	(entschuldigt)
Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete	(entschuldigt)
Dr. Landgraf, Katja, Stadtverordnete	(entschuldigt)
Altstadt, Alexander, Bürgermeister	(entschuldigt)
Weppler, Helmut, Stadtrat	(entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2020
2. Ausbau der "Robert-Koch-Straße" (Teilstück) in der Kernstadt Schlitz
hier: Aufhebung des Sperrvermerks
VL-1353/XI
3. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Schlitz und der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main zur Behandlung und Verwertung von Speisefett- und Speiseölmischungen aus Abscheideanlagen auf dem Klärwerk Schlitz
VL-1354/XI
4. Stadtwerke Schlitz - Betriebszweig Freibad
Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Freibades Schlitz
VL-1368/XI
5. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Freibad
Teilnahme am Projektauftrag 2020 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
VL-1365/XI
6. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
7. Anträge und Anfragen der Fraktionen
 - 7.1. Fraktion CDU vom 08.09.2020
 - 7.1.1 Antrag: Aktuelle Bussituation
 - 7.1.2 Anfrage: Videoüberwachung an der Landesmusikakademie und im Biergarten im Schlosspark
 - 7.1.3 Anfrage: Kritische Infrastruktur
 - 7.1.4 Anfrage: Phosphat Rückgewinnung
 - 7.2. Fraktion SPD vom 11.09.2020
 - 7.2.1 Anfrage: Auswirkungen von Corona
 - 7.2.2 Anfrage: Bauvorhaben Norma/Bahnhofstraße
 - 7.2.3 Anfrage: Renaturierung der Schlitz (Nieder-Stoll)
 - 7.3. Fraktion FDP vom 14.09.2020
 - 7.3.1 Antrag: Ausweisung neuer Schrebergärten
 - 7.3.2 Antrag: Schutzäcker
 - 7.3.3 Anfrage: Naturschutzgroßprojekt Vogelsberg
 - 7.3.4 Anfrage: Verkehrsspiegel
 - 7.3.5 Anfrage: Nachhaltigkeit bei Beschaffung und Auftragsvergabe
 - 7.4. Fraktion BLS vom 14.09.2020
 - 7.4.1 Antrag: Kostenübernahme Gedenktafel Pfordt
 - 7.4.2 Antrag: Sanierung Kanuanlegestelle Pfordt
 - 7.4.3 Antrag: Bäume in der Straße "Auf der Zinn"
 - 7.4.4 Anfrage: Radwegenetzanalyse und -planung
 - 7.4.5 Anfrage: Gehweg "Im Grund"
 - 7.4.6 Anfrage: Straße "Am Steinbruch"
 - 7.4.7 Anfrage: Verkehrsführung Adolph-Kolping-Straße
8. Eilantrag der Fraktion SPD vom 28.09.2020:
Beschluss über die Durchführung des Schlitzer Weihnachtsmarktes

9. Eisbahn zur Weihnachtszeit
Antrag der Fraktion CDU vom 14.08.2020
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2020
VL-1388/XI

Stadtverordnetenvorsteher Walter Ritz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, das ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Es sind 25 Stadtverordnete anwesend.

Er weist die Vertreter der Presse darauf hin, dass Tonaufzeichnungen nicht gestattet sind.

Stadtverordneter Döring beantragt, den Eilantrag „Durchführung des Schlitzer Weihnachtsmarktes“ der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: einstimmig

Somit ist der Eilantrag der SPD-Fraktion als Tagesordnungspunkt 8 aufgenommen.

Erster Stadtrat Kreuzer beantragt, den Antrag „Eisbahn zur Weihnachtszeit“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: einstimmig

Somit ist der Antrag als Tagesordnungspunkt 9 aufgenommen.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2020

Beschluss:

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift vom 31.08.2020 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

2. Ausbau der "Robert-Koch-Straße" (Teilstück) in der Kernstadt Schlitz hier: Aufhebung des Sperrvermerks

Stadtverordneter Gottwald berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Der Sperrvermerk im Haushalt 2019 Ziffer 1. zu Produkt 54101 (Gemeindestraßen) betreffend das Projekt „Straßen88: Ausbau Robert-Koch-Straße Schlitz“ wird aufgehoben.

Abstimmung: Einstimmig

3. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Schlitz und der FES Frankfurter
Entsorgungs- und Service GmbH, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main
zur Behandlung und Verwertung von Speisefett- und Speiseölmischungen aus
Abscheideanlagen auf dem Klärwerk Schlitz

Stadtverordneter Gottwald berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Die Stadt Schlitz schließt mit der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt einen Dienstleistungsvertrag zur Behandlung und Verwertung von Speisefett- und Speiseölmischungen aus Abscheideanlagen auf dem Klärwerk Schlitz ab. Der Dienstleistungsvertrag tritt zum 1. Oktober 2020 in Kraft und läuft bis zum 30. September 2021. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein Jahr, sofern dieser nicht fristgerecht von einem der Vertragspartner gekündigt wird.

Abstimmung: Einstimmig

4. Stadtwerke Schlitz - Betriebszweig Freibad
Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Freibades Schlitz

Stadtverordneter Gottwald berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Stadtverordneter Schäfer fragt nach, ob die Planungen wieder neu beginnen bzw. neu beauftragt werden bzw. wie man sich die Höhe der Kosten erklären kann. Wie weit müssen die Planungen sein, damit die Stadt Schlitz in das Programm „SWIM“ aufgenommen wird.

Die Planungen beginnen neu, zudem ist aufgrund der Bausumme eine europaweite Ausschreibung der Architektenleistungen nötig, so Erster Stadtrat Kreuzer. Zudem kann man von Honorarkosten in Höhe von ca. 15% bis 20% der Bausumme ausgehen. Für die Beantragung des „SWIM-Programms“ ist keine Planung notwendig, die Mittel wurden bereits beantragt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz stimmt der Sanierung des Freibades Schlitz grundsätzlich zu. Für die erforderlichen Planungsleistungen zur Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahme sind die entsprechenden Schritte (Ausschreibung etc.) umgehend einzuleiten. Die Finanzierung der Planung erfolgt über die Hessenkasse. Die Planungen sind den städtischen Gremien zur weiteren Beschlussfassung mit Vorlage einer Finanzplanung vorzulegen.

Abstimmung: Einstimmig

5. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Freibad
Teilnahme am Projektauftrag 2020 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Stadtverordneter Gottwald berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz befürwortet eine Teilnahme am Projektauftrag 2020 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die geplante Modernisierung und energetische Sanierung des Freibades in Schlitz.

Abstimmung: Einstimmig

6. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Erster Stadtrat Kreuzer berichtet über folgende Themen:

Sachstand Planung Weihnachtsmarkt

Die Planungen laufen aktuell wie in den vergangenen Jahren auch. Veranstalter und Standbetreiber sind bereits gebucht. Die Planungen laufen allerdings so, dass wenn es aufgrund der Corona-Pandemie wieder andere Vorgaben gibt, der Weihnachtsmarkt eventuell auch abgesagt werden könnte. Ein Corona-Konzept ist noch nicht fertig gestellt, da aktuell täglich neue Vorgaben für Veranstaltungen bzw. Weihnachtsmärkte kommen. Die aktuellen Probleme liegen in den Laufwegen der Besucher, ob und wie die Personenzahl festgehalten werden kann, die Stände müssen auseinandergezogen werden und Absperrungen für den Verzehr von Essen und Getränken müssen eingerichtet werden. Auch muss eventuell ein Sicherheitsdienst beauftragt und ein Sicherheitskonzept erstellt werden. Durch das Gesundheitsamt muss der Weihnachtsmarkt genehmigt werden. Trotz allem hat die Verwaltung das Ziel, den Weihnachtsmarkt stattfinden zu lassen.

Stadtverordneter Dr. Marxsen fragt nach, ob mit dem Etat ausgekommen wird oder ob zusätzliche Mittel bereitgestellt werden müssen.

Erster Stadtrat Kreuzer geht davon aus, dass die Kosten aufgrund der Auflagen der Corona-Pandemie höher ausfallen als in den Vorjahren.

Sachstand Breitbandausbau

Hier gibt es keine aktuellen Veränderungen. In der 39. KW gab es ein Abstimmungsgespräch mit der Fa. GöTel, Herrn Kupfermann von der Bigo und 2 Herren vom Ministerium. Fa. GöTel blockiert weiterhin die Kabelverteiler und gibt diese auch nicht frei. Der Ausbau soll aber am 29.09.2020 in Bernshausen beginnen. Die endgültigen Ausbaupläne und ein Zeitplan hat die Fa. GöTel bis zur Sitzung noch nicht vorgelegt.

Stadtverordneter Güldner nimmt ab 19.31 Uhr an der Sitzung teil.
Es sind 26 Stadtverordnete anwesend.

7. Anträge und Anfragen der Fraktionen**7.1. Fraktion CDU vom 08.09.2020****7.1.1 Antrag: Aktuelle Bussituation**

Stadtverordneter Kokel begründet den Antrag der CDU-Fraktion und geht darauf ein, dass von Seiten der Eltern bzw. Elternbeiräte immer wieder gefordert wird, eine Änderung der Situation herbeizuführen. Auch hat sich mit der aktuellen Situation mit Abstands- und Hygienemaßnahmen die Situation noch verschlimmert. Um die Eltern in dieser Situation zu unterstützen, stellt die CDU-Fraktion den Antrag.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, bei den zuständigen Stellen nachzufragen, ob im Zuge der „Corona-Pandemie“ und aufgrund der Stundenplanumstellung zum neuen Schuljahr eine Verbesserung der zu vollen Schulbusse erreicht werden kann.

Abstimmung: Einstimmig

7.1.2 Anfrage: Videoüberwachung an der Landesmusikakademie und im Biergarten im Schlosspark

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

Stadtverordneter Völzke fragt nach, ob in der Statistik auch die Straftaten von Jugendlichen enthalten sind.

Erster Stadtrat Kreuzer geht davon aus, muss aber feststellen, dass für Schlitz darüber keine Statistik besteht. Dies ist allerdings nicht vorteilhaft, wenn so eine Maßnahme umgesetzt werden soll.

7.1.3 Anfrage: Kritische Infrastruktur

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

7.1.4 Anfrage: Phosphat Rückgewinnung

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

7.2. Fraktion SPD vom 11.09.2020**7.2.1 Anfrage: Auswirkungen von Corona**

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

Stadtverordneter Ziegler teilt mit, dass sich die Frage auf die beantragten und gewährten Hilfsmittel durch die Stadt beziehen und fragt nach was davon bereits gewährt wurde.

Erster Stadtrat Kreuzer teilt mit, dass es keine sonstige Beantragung gibt, da teilweise die Rahmenbedingungen noch nicht konkretisiert wurden. Eventuell könnte es zukünftig noch Möglichkeiten geben Gelder zu beantragen, z.B. im IKEK-Prozess, dies steht aber noch nicht fest.

7.2.2 Anfrage: Bauvorhaben Norma/Bahnhofstraße

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage**.

7.2.3 Anfrage: Renaturierung der Schlitz (Nieder-Stoll)

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage**.

7.3. Fraktion FDP vom 14.09.2020

7.3.1 Antrag: Ausweisung neuer Schrebergärten

Stadtverordneter Schäfer begründet den Antrag der FDP-Fraktion und geht in seinen Ausführungen darauf ein, dass die Nachfrage nach einem eigenen Garten in den letzten Jahren gestiegen ist. Von Seiten der Stadt Schlitz sollte man diesem Wunsch nachkommen, da zu erwarten ist, dass die Schrebergarten-Kolonie am „Bruchwiesenweg“ früher oder später den Erweiterungswünschen des Gewerbes weichen muss. Daher sollte rechtzeitig eine Alternative angeboten werden.

Stadtverordneter Alles stellt an Ersten Stadtrat Kreuzer die Nachfrage, ob es denn bei der Stadt Nachfragen nach Gärten gibt.

Hierüber liegt Ersten Stadtrat Kreuzer aktuell keine Informationen vor, allerdings kam bei einer Umfrage an die Eigentümer der „Rippertsgärten“ (Schlitz auswärts Richtung Willofs) heraus, dass manche Gärten nicht bewirtschaftet werden und ein paar Eigentümer auch bereit sind, den Garten zu verkaufen.

Stadtverordneter Döring regt an, in die Beratungen die Fragen mit einzubringen, ob die Gärten, die sich im Eigentum der Stadt befinden alle verpachtet sind bzw. ob es eine Warteliste hierfür gibt.

Stadtverordneter Schäfer stellt abschließend klar, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt und erst abgeklärt werden soll, ob noch Gärten vorhanden sind, die von den Eigentümern verpachtet oder verkauft werden könnten. Erst anschließend kann an eine eventuelle Ausweisung neuer Flächen gedacht werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Ausweisung neuer Schrebergärten im Schlitzerland zu prüfen und das Ergebnis im HFWA vorzustellen. Bevorzugt sollen dabei städtische Flächen und Flächen, die im Umfeld bereits bestehender Schrebergarten-Kolonien liegen, geprüft werden.

Abstimmung:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

7.3.2 Antrag: Schutzäcker

Stadtverordneter Braun begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Er erläutert, dass neben den Blühstreifen auch sogenannte „Schutzäcker“ zur Wiederausbreitung und zum Erhalt seltener Wildkräuter und zur Biodiversität beitragen. Auch würde die Möglichkeit bestehen die „Schutzäcker“ mit in das Tourismusangebot einfließen zu lassen. Hierbei handelt es sich um ein nicht gefördertes Projekt, an dem sich mehrere Universitäten beteiligen. Den Link auf die Homepage kann von der antragstellenden Fraktion zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine Beteiligung am bundesweiten Projekt „Schutzäcker“ für das Schlitzerland sinnvoll und möglich ist.

Abstimmung: 16 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 9 Stimmenthaltung(en)

7.3.3 Anfrage: Naturschutzgroßprojekt Vogelsberg

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

7.3.4 Anfrage: Verkehrsspiegel

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

Stadtverordneter Braun fragt nach den Kosten für einen Verkehrsspiegel.
Die Kosten für einen Verkehrsspiegel belaufen sich auf ca. 940,00 € brutto.

7.3.5 Anfrage: Nachhaltigkeit bei Beschaffung und Auftragsvergabe

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

7.4. Fraktion BLS vom 14.09.2020**7.4.1 Antrag: Kostenübernahme Gedenktafel Pfordt**

Stadtverordneter Dr. Marxsen begründet den Antrag der BLS-Fraktion und geht dabei darauf ein, dass die aus dem Jahr 1781 stammende Gedenktafel bei der Sanierung der Fuldabrücke zubetoniert wurde. Für die Erstellung einer Kopie sollten die Kosten von der Stadt übernommen werden. Die Kosten hierfür bewegen sich im drei- bis niedrigen vierstelligen Eurobereich.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für die Erneuerung der zubetonierten Gedenktafel an der Fuldabrücke in Pfordt Mittel im Haushalt 2021 bereitzustellen.

Abstimmung:

Einstimmig

7.4.2 Antrag: Sanierung Kanuanlegestelle Pfordt

Stadtverordneter Dr. Marxsen begründet den Antrag der BLS-Fraktion. Er führt aus, dass durch die regelmäßige Übersandung und infolge von Hochwasser einige Bohlen marode geworden sind und erneuert werden müssen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Kosten einer Sanierung der Kanuanlegestelle in Pfordt zu ermitteln und sie im HFWA vorzustellen, um ggf. eine Aufnahme in den Haushalt 2021 zu ermöglichen.

Abstimmung:

Einstimmig

7.4.3 Antrag: Bäume in der Straße "Auf der Zinn"

Stadtverordneter Dr. Koch begründet folgenden Antrag der BLS-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, in Absprache mit den Anliegern in der Straße „Auf der Zinn“ geeignete Bäume pflanzen zu lassen.“

Er geht in seiner Begründung darauf ein, dass Schlitz in den letzten Jahren leider nicht viel für die Begrünung der Innenstadt getan hat. Daher stellt die BLS-Fraktion nun den Antrag um in der eher trostlosen Straße „Auf der Zinn“ damit zu beginnen.

Während der anschließenden Diskussion wird über eventuelle Beschädigungen an Gehwegen und Versorgungsleitungen, den Kostenaufwand, die Verschönerung des Stadtbildes sowie über den bereits bestehenden Altantrag aus der Sitzung vom 26.08.2019 „Verbesserung der Grünen Infrastruktur“ beraten.

Im Anschluss an die Diskussion schlägt Stadtverordneter Dr. Marxsen vor, den Antrag zusammen mit dem Altantrag im Bau- und Siedlungsausschuss zu beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Siedlungsausschuss überwiesen.

Abstimmung:

Einstimmig

7.4.4 Anfrage: Radwegenetzanalyse und -planung

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **It. Anlage.**

Stadtverordneter Dr. Marxsen fragt nach dem aktuellen Sachstand bzgl. des IKEK-Projektes.

Erster Stadtrat Kreuzer teilt mit, dass die Beantragung für die Konzepterstellung noch in diesem Jahr durchgeführt wird.

7.4.5 Anfrage: Gehweg "Im Grund"

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

Stadtverordneter Döring stellt den Antrag zu prüfen, ob die Herstellung der Gehwege in einem Patchverfahren oder einem anderen Verfahren möglich ist.
Stadtverordnetenvorsteher Ritz weist den Antrag der SPD-Fraktion zurück, da laut Geschäftsordnung dies nicht möglich ist.

7.4.6 Anfrage: Straße "Am Steinbruch"

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

7.4.7 Anfrage: Verkehrsführung Adolph-Kolping-Straße

Erster Stadtrat Kreuzer beantwortet die Anfrage **lt. Anlage.**

**8. Eilantrag der Fraktion SPD vom 28.09.2020:
Beschluss über die Durchführung des Schlitzer Weihnachtsmarktes**

Stadtverordneter Döring begründet den Eilantrag der SPD-Fraktion. Die Fraktion stellt den Eilantrag, um dem Magistrat und der Verwaltung die Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung zu zeigen, wenn es möglich ist unter den Voraussetzungen der Corona-Pandemie und des Gesundheitsamtes einen Weihnachtsmarkt abzuhalten. Auch soll den Standbetreibern und der Gastronomie die unter dem Lockdown zu leiden hatten, die Unterstützung zugesagt werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt, dass der Schlitzer Weihnachtsmarkt (in angepasster Form) stattfindet. Die Richtlinien der Corona-Pandemie des Landes Hessen sind dabei zu beachten. Der Magistrat und die Verwaltung werden gebeten, entsprechende Vorbereitungen zu treffen.

Abstimmung: Einstimmig

**9. Eisbahn zur Weihnachtszeit
Antrag der Fraktion CDU vom 14.08.2020
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2020**

Der Antrag wurde in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.09.2020 beraten und auf dessen Empfehlung auf die Tagesordnung genommen. Erster Stadtrat Kreuzer erläutert den Sachstand auf Grundlage der Mitteilungsvorlage VL-1388/XI. Er gibt ebenfalls bekannt, dass eine Finanzierung durch die Stadtwerke auf Grund der Eigenbetriebssatzung nicht möglich ist.

Stadtverordneter Gottwald berichtet als Vorsitzender aus den Beratungen des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsausschusses.

Anschließend wurde über die Themen Finanzierung, Standort, Corona-Pandemie sowie den Zeitpunkt beraten.

Da kein Beschlussvorschlag vorliegt, verbleibt der Antrag zur weiteren Beratung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Stadtverordnetenvorsteher Ritz bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Für die Richtigkeit:



Michaela Göbel
Schriftführerin



Walter Ritz
Stadtverordnetenvorsteher